

Übungsblatt 8 (Block B – 4)

(16 Punkte)

Abgabe bis spätestens Mittwoch, 21. Dezember 2016, 16:00 Uhr.
Besprechung ab Montag, 9. Januar 2017.

Um die Aufgaben zu lösen, sollten Sie den in der Vorlesung vorgestellten MARS Simulator installieren und mit ihm arbeiten. Sie finden die Software unter:



<http://courses.missouristate.edu/KenVollmar/MARS/index.htm>

Installieren Sie den Simulator auf Ihrem Rechner.

8.1 Simulatoroberfläche (4 Punkte)

Wählen Sie unter „File“ → „New“ und geben Sie im Editorfeld das nachfolgende Assemblerprogramm ein. Speichern Sie Ihre Eingabe als Datei (z. B. Blatt8A1.asm).

```
.data                                # 01 Die Zeilenzahlen sind zum
x: .word 4711                         # 02 Besprechen in der Übung
y: .word 10                           # 03
z: .word 0x0A91                       # 04
e: .word 0                             # 05 Ergebnisvariable
                                       # 06
.text                                  # 07
.globl main                            # 08
main:                                  # 09
    lw $2,x                            # 10
    lw $3,y                             # 11
    lw $4,z                             # 12
    add $2,$2,$3                        # 13
    sub $3,$2,$4                        # 14
    sw $3,e                             # 15
    li $2,10                            # 16 Programm ordnungsgemäß beenden
    syscall                             # 17
```

Lassen Sie das Programm assemblieren (). Ihr Programm erscheint nun unter „Execute“ im Textsegment. Es beginnt mit der Zeile: `lui $1,0x1001` (unter „Basic“). Ihr Eingabetext steht unter „Source“. Lassen Sie das Programm schrittweise ablaufen (wiederholt ). Achten Sie bei jedem Schritt auf Veränderungen in den Registern 2 bis 4 (rechts unter „Registers“ in den Spalten „Number“ und „Value“).

- Nach der Abarbeitung Ihres Programms erscheint unter „Run I/O“ der Text „– program is finished running –“. Welcher Wert steht im Register \$3? Geben Sie dieses Ergebnis zusätzlich als Dezimalzahl an.
- Was berechnet das Programm in Register Reg[3]? Geben Sie die Berechnung für die gegebenen Werte für x, y, z im `.data`-Bereich an.

Geben Sie außerdem die allgemeine Berechnung in Register-Transfer-Notation (siehe Skript¹ S. 8) für beliebige x, y, z an. Fassen Sie dabei das gesamte Programm in eine Zuweisung zusammen.

¹<http://ls12-www.cs.tu-dortmund.de/daes/media/documents/teaching/courses/ws1314/rs/script/rs2.pdf>

- c. Die erste Programmzeile, die im Simulator angezeigt wird, lautet: `lui $1, 0x1001` (unter dem Reiter „Basic“). Warum fügt der Simulator diese Zeile ein und woher kommt die `0x1001`?
- d. Wo (Segment in MARS) findet man nach Abarbeitung von Zeile 15 das Ergebnis im Speicher? Geben Sie den Bereich der Simulatoroberfläche und sowohl die genaue Speicheradresse als auch deren Inhalt als Hexadezimalzahl an. Was bedeutet das Präfix `0x`?

8.2 Multiplikation (4 Punkte)

Schreiben Sie ein Assemblerprogramm zum Testen der Multiplikationsvarianten mit den Befehlen `mul`, `mult`, `multu` und `mulo` nach dem folgenden Schema: Legen Sie in zwei Speicherzellen (wert1 und wert2 im Bereich `.data`) die Konstanten `+1` und `-1` ab und multiplizieren Sie die Werte zunächst mit `mult` und dann mit `multu`. Des Weiteren berechnen Sie das Produkt der Zahlen `1030` und `4721471` mit den Befehlen `mul` und `mulo`.

- a. Geben Sie die Ergebnisse der Multiplikationen tabellarisch an (Register Hi und Lo und ggf. Reg[4]). Das Reg[4] soll dabei, wenn benötigt, als Zielregister benutzt werden. Schreiben Sie nicht einfach die internen (möglicherweise falschen) Werte der Registerinhalte des Simulators ab, sondern geben Sie das an, was ein fertiges kompiliertes Programm sinnvollerweise anzeigen würde.

Befehl	Hi	Lo	\$4
<code>mult</code>			
<code>multu</code>			
<code>mul</code>			
<code>mulo</code>			

- b. Welche Ergebnisse liefern die Befehle `mult` und `multu` dezimal? Warum liefert der Befehl `mulo` kein Ergebnis?

8.3 Befehlssequenz (4 Punkte)

Gegeben sei folgende Sequenz von MIPS-Befehlen. Ergänzen Sie die folgende Tabelle, geben Sie dabei nur Veränderungen an:

	Registerinhalte nach Ausführung des Befehls			
	\$2	\$3	\$4	\$lo
bei Programmstart	?	?	?	?
<code>li \$2, 0x05</code>				
<code>ori \$4, \$0, 48</code>				
<code>mul \$3, \$4, \$2</code>				
<code>mfhi \$3</code>				
<code>add \$2, \$2, \$4</code>				
<code>addi \$4, \$2, 0xAB39</code>				
<code>and \$3, \$4, 0x6F57</code>				
<code>ori \$3, \$3, 0x84BE</code>				

Hinweise:

Es wird empfohlen, im Hexsystem zu rechnen. Logische Immediate-Befehle nutzen die zero-extend-, nicht die sign-extend-Funktion. Sie sollten diese Aufgabe ohne Benutzung des Simulators lösen können.

8.4 von Neumann Addierwerk (4 Punkte)

Mit einem von Neumann-Addierwerk sollen zwei Betragszahlen der Länge 8 Bit addiert werden. Der erste Summand sei x, der zweite sei y.

Geben Sie für die beiden gegebenen Zahlenpaare jeweils folgendes an:

- Die Zahlenpaare, die zu Beginn jedes Rechenschrittes im Addierwerk gespeichert sind.
- Die Anzahl der benötigten Rechenschritte, wobei das zu Beginn stattfindende Laden der Zahlen in das Addierwerk keinen Rechenschritt darstellt.
- Ob das jeweilige Ergebnis gültig ist.

a. 1010 1110 + 0110 1100

b. 1001 1001 + 0100 1100

Hinweise:

Die Abgaben sollen bis Mittwoch, 21. Dezember 2016, 16:00 Uhr in die Briefkästen in der Otto-Hahn-Straße 12 eingeworfen werden.

Die Briefkästen finden Sie in der ersten Etage der Otto-Hahn-Straße 12 am Übergang zum Erdgeschoss der Otto-Hahn-Straße 14. Die Briefkästen sind mit dem Namen der Veranstaltung, der Gruppennummer sowie Zeit und Ort der Übung gekennzeichnet. Für Rechnerstrukturen sind dies die Briefkästen mit den Nummern 28 bis 40.

Schreiben Sie unbedingt Ihren **Namen**, Ihre **Matrikelnummer** und Ihre **Gruppennummer** rechts oben auf Ihre Abgabe. Sie dürfen als Team mit bis zu zwei weiteren Personen abgeben. Geben Sie dann nur eine einzige Lösung ab und schreiben Sie alle Namen und Matrikelnummern des Teams auf die gemeinsame Abgabe.

Heften Sie die Abgabe bitte zusammen (Tacker oder notfalls Büroklammer). Bitte die Abgabe **nicht falten** und **keine Schnellhefter oder Umschläge** abgeben.

Es gibt insgesamt 12 Übungsblätter, die in 3 Blöcke (A, B, C) aufgeteilt sind. In jedem Block müssen Sie 30 Punkte von 64 möglichen Punkten erreichen, um zur Prüfung zugelassen zu werden.